

Lippetaler
Kleeblatt

daheim · versorgt · mobil · gemeinsam

SENIOREN **WEGWEISER** **2026**

Älter werden in Lippetal



(Urheber Grafik: Robert Kneschke)

Telefon 02923/980-264
(Anrufbeantworter)

Wir sind das Koordinierungsteam des „Lippetaler Kleeblatts“

		
Claudia Wetter	Marie Theres Braukhoff	Maria Georgi
		
Mechthild Nübel	Johannes Becker	Alfons Bröckelmann
		 <p>Falls Sie das Team aktiv unterstützen möchten, melden Sie sich gerne!</p>
Dieter Schomberg	Christian Steinhaus	

Das Ziel des „Lippetaler Kleeblatt“ ist es, den Menschen in Lippetal auch bis ins hohe Alter eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die sozialen Kontakte in ihrer ganzen Bandbreite erhalten bleiben. Ein entscheidender Faktor dafür ist, dass die Senioren möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben können und dennoch gut versorgt sind. Aus diesen Zielen lassen sich folgende Schlagwörter ableiten:



daheim, versorgt, mobil, gemeinsam

Das Angebot besteht **für alle Ortsteile in Lippetal** und kann in den Bereichen Versorgung, Mobilität und Haus angefragt werden.

→ Kontakt: Telefon 02923/980-264 (AB)

Zu Anfragen nach individueller Unterstützung oder zu den „Gruppenaktivitäten“ kann jederzeit telefonisch eine **Nachricht auf dem Anrufbeantworter (AB)** mit Namen und Telefonnummer **hinterlassen** werden. Der Anruf wird **1x pro Woche (mittwochs)** abgehört, dann wird zeitnah zurückgerufen.

**Folgende regelmäßige Termine bietet
das Lippetaler Kleeblatt an:**

- **Gemeinsame Radtour in geselliger Runde***

1 x im Monat, donnerstags

- um 13 Uhr ab Rathaus in Hovestadt

- etwa 3 Stunden in und um Lippetal mit anschl.
Kaffee-Stopp



- **Mittagessen im St. Ida Stift in Hovestadt***

jeden 2. Dienstag im Monat um 12:45 Uhr

→ bei Interesse bitte Nachricht auf dem AB
hinterlassen

- **„Kaffee-Klatsch“***

1 x im Quartal, sonntags 15-16:30 Uhr

→ mit tel. Anmeldung über den AB,
Kosten: Kaffee und Kuchen im Café



*** Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen
Hinweise in der Lokalpresse oder erfragen die
Termine unter Telefon 02923/980264 (AB)!**

Fahrdienst



Bei allen Aktivitäten kann bei Bedarf die Hin- und Rückfahrt innerhalb Lippetals von Ehrenamtlichen übernommen werden!

Ausfahrten mit der Fahrrad-Rikscha in Bad Sassendorf - auf Anfrage

Mit der Rikscha können zwei Personen gleichzeitig transportiert werden. Das Gefährt hat einen Elektromotor und wird von speziell geschulten Fahrern gesteuert.
→ Fahrten jederzeit auf Anfrage, bei Interesse bitte Nachricht auf dem AB hinterlassen



Foto: LAG Lippe-Möhnesee e.V. / Sandra Püttmann

Regelmäßige Veranstaltungen für ältere Menschen in den einzelnen Lippetaler Dörfern

Wann?	Was? Wo? Wer?
<u>Herzfeld</u>	
	Angebote der Seniorengemeinschaft St. Ida Herzfeld
dienstags 14:30-17:00 Uhr	Spielnachmittag im Haus Idenrast
donnerstags 14:00-17:00 Uhr	Elisabethtreff mit Handarbeiten und Kaffeetrinken (Kontakt: Margret Butterschlot 02923-8442)

Wann? Wer?	Was? Wo?
<u>Hovestadt-Nordwald-Schoneberg</u>	
monatliche Veranstaltungen Caritaskonferenz Ho-No-Scho Rita Göbel, Telefon 02923/734	siehe Pfarrnachrichten und / oder Tagesspresse

Wann?	Was? Wo? Wer?
<u>Oestinghausen</u>	
jeden 1. Freitag im Monat	Frühmesse anschl. Frühstück im Haus am Turm - HaTu Kfd Oestinghausen
alle 14 Tage, dienstags um 14:30 Uhr	Spielnachmittag im HaTu Kfd Oestinghausen

Wann?	Was? Wo? (Wer?)
<u>Hultrop-Heintrop-Büninghausen</u>	
jeden ersten Dienstag im Monat 09:00 Uhr	Frauenmesse anschl. Frühstück Kirche, Bischof-Finnemann-Haus (Kfd Hu-Hei-Bü)
jeden zweiten Mittwoch im Monat 14:30 Uhr	Seniorentreff „Altenstube“ Bischof-Finnemann-Haus (Caritas Hultrop)
jeden letzten Dienstag im Monat 14:30 Uhr	Spiele-Nachmittag im Bischof- Finnemann-Haus (Caritas Hultrop)

Wann?	Was? Wo? Wer?
<u>Lippborg</u>	
jeden Montag 09:30-10:30 Uhr	kfd Seniorengymnastik im Pfarrheim Lippborg Monika Ahrens Tel. 02527/1275
14tägig dienstags 15:00-17:30 Uhr	Senioren-Spielenachmittag (Doppelkopf, Romme, usw.) im Pfarrheim Lippborg Monika Renfert Tel. 02527/8039
jeden Dienstag um 18:30 Uhr von April bis September	Radfahren (kfd Lippborg) Treffen am Pfarrheim



Weitere Angebote erfahren Sie auf Anfrage:



<u>Wo? Wer?</u>	<u>Telefon</u>
Herzfeld, Seniorengemeinschaft Paul Strumann	02923/1049
Herzfeld, Caritas Pfarrbüro, Kirchplatz 3	02923/508
Herzfeld, kfd Cornelia Gaßmann	02923/8469
Herzfeld, Ev. Frauenhilfe Christel Meister	02923/98 03 43
Herzfeld, Pfarrbüro	02923/508
Lippborg, Seniorengemeinschaft Ursula Thülig	0157-30105127
Lippborg, kfd Annegret Stengel Seniorengymnastik, Monika Ahrens	02527/526 02527/1275
Lippborg, Senioren-Spielnachmittag Monika Renfert	02527/8039
Lippborg-Hultrop, Landfrauenverband Andrea Hinte, Annette Lienkamp	02527/919286 02527/1517
Lippborg, Pfarrbüro	02527/8268
Oestinghausen, Caritas-Mitarbeiter- Gruppe Susanne Schröder	02923/353
Oestinghausen, kfd Maria Dördelmann	02923/5160018
Oestinghausen-Brockhausen, Landfrauenverband , Helga Bartels	02923/8439
Oestinghausen, Pfarrbüro	02923/652994
Hultrop, Caritaskonferenz Martina Godyn	02527/947883

Hultrop, kfd Monika Schäfer	0151-52984775
Hovestadt, Caritaskonferenz Rita Göbel	02923/7348
Schoneberg, Landfrauenverband Anne Veltin	02945/2335
Brockhausen-Weslarn, Ev. Frauenhilfe Angelika Timm	02527/9194212
Und bei den Kirchengemeinden auf der Internetseite:	
www.katholisch-in-lippetal.de	
www.kirchengemeinde-weslarn.de	
www.kirchengemeinde-niederboerde.de	

Gesprächsangebot „Trauer am Tisch“

Das kostenlose Angebot richtet sich an Menschen, die auf der Suche nach Gesprächspartner:innen sind, denen Ähnliches passiert ist, Menschen, die auf eine Trauergruppe warten und jene, die nach einer Trauergruppe noch weiteren Austausch suchen.

Wann? jeden letzten Mittwoch im Monat (außer Dez.)
von 17 bis 19 Uhr

Wo? St. Ida Stift, Nordwalder Str. 15 in Hovestadt
 Wer? St. Ida Stift, Katrin Dick, Tel. 02923/981415
 und Kath. Kirchengemeinden, Stefanie Rosenwick,
 Tel. 02923/9729315 oder 0151-25205967

Selbsthilfegruppen im Kreis Soest

Selbsthilfegruppen sind Zusammenschlüsse von Menschen, die ein ähnliches (gesundheitliches) Problem haben. Die Gruppen werden ehrenamtlich geleitet. Der Kreis Soest ist Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) und hilft geeignete Gruppen zu finden: **Dana Stinson, Tel. 02921/302162**

Beispielthemen: Einsamkeit, Demenz, Parkinson u.v.m.

Weitere Informationen im Internet:

[www.kreis-soest.de/gesundheit-
verbraucher/gesundheit/praevention/selbsthilfegruppen/selbsthilfegruppen](http://www.kreis-soest.de/gesundheit-verbraucher/gesundheit/praevention/selbsthilfegruppen/selbsthilfegruppen)

Silbernetz e.V.

Am **Silbertelefon** finden Menschen ab 60 Jahren **täglich von 08-22 Uhr** unter **0800 4 70 80 90** ein offenes Ohr – ohne Krise oder konkretes Problem. Anonym, vertraulich, kostenfrei! Für einen tiefergehenden telefonischen Kontakt gibt es die **Silbernetz-Freundschaft**: interessierte Senior*innen werden mit Ehrenamtlichen vernetzt, die dann einmal pro Woche für ein persönliches Telefongespräch anrufen.

Mit der **Silberinfo** stellt Silbernetz den Anrufenden am Silbertelefon deutschlandweit Kontaktinformationen zu Angeboten der Altenhilfe zur Verfügung.

Mehr unter: www.silbernetz.org

„Silberdraht“

Unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 10 7000 8** können Senior*innen, die über keinen Internetanschluss verfügen, Digitale Informationen & Unterhaltung per Telefon erhalten. (www.silberdraht.tel)

Not- und Störungsdienste



Polizei-Notruf	110
Polizeiwache Soest	02921/91000
Polizei Bezirksdienst Lippetal, Bahnhofstr. 15 in Hovestadt	02923/1323
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst im Kreis Soest	02921/380000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 98 67 00
Apotheken Notdienst	0800 / 00 22 8 33
Telefonseelsorge	0800 / 111 0 111 0800 / 111 0 222
Selbsthilfegruppen im Kreis Soest	02921/30-2162
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000 116 016
Hilfetelefon „Gewalt an Männern“	0800 123 9900

Störungsdienste Versorgung

Störungen Strom Westnetz	0800 / 411 22 44
Störungen Gas Westnetz	0800 / 079 34 27
Wasserversorgung Beckum	0 25 21 / 843-0

Ärzte für Allgemeinmedizin in Lippetal

Herzfeld

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Johannes Baumeister & Stephan Baumeister, Auf dem Büld 5

Tel. 0 29 23 / 82 59

Lippborg

Dr. med. Klemens Magh, Hauptstr. 11

Tel. 0 25 27 / 14 00

Dr. med. Eva Wulf, Hauptstr. 26

Tel. 0 25 27 / 91 98 99



Oestinghausen

Thomas Starke, In der Herbstlinde 4

Tel. 0 29 23 / 13 63

Hovestadt

Hausarztpraxis Hovestadt, Schloßstr. 5

(Gemeinschaftspraxis Dr. Westerhoff & Weber)

Tel. 0 29 23 / 86 56

Apotheken in Lippetal

Herzfeld: Lippe-Apotheke, Lippborger Str. 14,

Tel. 0 29 23 / 97 120

Lippborg: Brücken-Apotheke, Bunte Str. 3,

Tel. 0 25 27 / 86 80

Oestinghausen: Stephanus-Apotheke, Am Bahnhof 8,

Tel. 0 29 23 / 97 11

Zahnärzte in Lippetal

Herzfeld

Dr. Birgit Stepke, Lippborger Str. 10 a, Tel. 0 29 23 / 61 09 50

Lippborg

Stefan Nolte, Hauptstr. 11, Tel. 0 25 27 / 14 88

Zahnarzt Team Lippborg, Ilmerweg 9, Tel. 0 25 27 / 585

Oestinghausen

Silvia Horstmann, Hovestädter Str. 28, Tel. 02923 / 65 29 50

Hovestadt

Dr. Arkadius Kuczak, Bahnhofstr. 8, Tel. 0 29 23 / 262

Tierärzte in Lippetal

Herzfeld

Anke Schäfers, Herzog-Egbert-Str. 1,
Tel. 0 29 23 / 31 89 788 (Mobile Tierambulanz)



Lippborg

Ilona Bussmann-Gewehr, Hauptstr. 27,
Tel. 0 25 27 / 91 82 48

Sehhilfen & Hörgeräte

V&K Optik Kuhnert in Herzfeld
Lippborger Str. 14,
Tel. 0 29 23 / 65 22 67





Für alle Versicherten und Rentner in Deutschland ist die „**Deutsche Rentenversicherung**“ zuständig.
(www.deutsche-rentenversicherung.de)

Informieren Sie sich rechtzeitig über Ihre künftigen Rentenansprüche, damit Sie evtl. noch Entscheidungen über eine Zusatzversorgung treffen können.

Auskunft und Beratung erhalten Sie in den nachfolgend aufgeführten Beratungsstellen:

59269 Beckum, Weststraße 46 (Stadtverwaltung)
Terminvereinbarung: **Telefon 0 25 21 / 29 48 9**

Öffnungszeiten:

09:00 bis 12:30 und 13:30 bis 15:30 Uhr

59555 Lippstadt, Ostwall 24 (im Hause der AOK)
Terminvereinbarung: **Telefon 0 29 41 / 75 92 03**

Öffnungszeiten:

09:00 bis 12:30 und 13:30 bis 15:30 Uhr

59494 Soest, Walburger Straße 6 (im Hause der AOK)
Terminvereinbarung: **Telefon 0 29 21 / 372-0**

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 bis 12:30 und 13:30 bis 15:30 Uhr

Versichertenberater/-ältester vor Ort:

Gerd Scharwey, Auf dem Sande 38, 59510 Lippetal
Terminvereinbarung: **Telefon 0 29 23 / 88 18**

Rentenantragstellung

Die Rente beantragen können Sie im Rathaus II der Gemeinde Lippetal, Bahnhofstraße 1 in Hovestadt.

Zuständige Mitarbeiterin: Claudia Mendum

Telefon: 02923 / 980-261 (Terminvereinbarung notwendig)

E-Mail: claudia.mendum@lippetal.de



„Grundsicherung“ im Alter

und bei Erwerbsminderung

Personen ab 65 Jahren, sowie volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen können prüfen lassen, ob sie einen Anspruch auf Grundsicherungsleistungen, auch ergänzend zu ihrer Rente haben.

Die Leistungsgewährung ist abhängig von dem Einkommen und Vermögen der antragstellenden Person.

Welche Unterlagen bei einer Antragsstellung zusätzlich zum Antragsformular vorgelegt werden müssen, können Sie beim zuständigen Sachbearbeiter erfragen. Für die Bearbeitung der Grundsicherungsleistung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ist die Gemeinde Lippetal zuständig:

Rathaus II, Bahnhofstraße 1 in Hovestadt

Telefon: 0 29 23 / 980-0, E-Mail: post@lippetal.de

Wohnberatung

für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen jeden Alters und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige: Caritasverband Soest, Yasemin Ceran-Kaya,

Telefon: 0 29 41 / 359 014 21

Seniorenberatung

Beratung in Fragen des Alters und allgemeine Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren.

Für die Gemeinde Lippetal werden diese Aufgaben durch folgende Personen wahrgenommen:

- **Stadt Lippstadt, Frau Koch-Fechteler**
(für den östlichen Teil der Gemeinde Lippetal)
Tel. 0 29 41 / 980-681
- **Stadt Soest, Frau Arlitt**
(für den westlichen Teil der Gemeinde Lippetal)
Tel. 0 29 21 / 103-2212

Die oben genannten Kontaktpersonen beraten und informieren Sie über folgende Themenbereiche:

- Ambulante, stationäre/ teilstationäre und komplementäre Hilfen im Bereich der Gemeinde Lippetal,
- geplante Heimaufnahmen,
- das Schwerbehindertengesetz,
- das Pflegeversicherungsgesetz,
- das Betreuungsgesetz,
- Kurzzeit-, Tages-, Nacht- und Wochenendpflege,
- Altengerechte Wohnungen und Wohngeld,
- Rehabilitationshilfen.

Ferner bieten Sie Ihnen an:

- Hilfe bei Behördengängen,
- Zusammenarbeit mit Behörden, Krankenhäusern, Altenheimen, Pflegediensten u.a.
- Hilfestellung und Weiterleitung von Anträgen bezüglich Pflegegeldes.

Pflegeberatung

Die Übernahme der Pflege eines Angehörigen kann Familien vor ganz neue Herausforderungen stellen: Wie bereite ich mich auf den Besuch des Medizinischen Dienstes vor? Welche Hilfen gibt es, wenn kein Pflegegrad erreicht wird, und wie kann die Pflege organisiert und finanziert werden, um pflegende Angehörige zu entlasten?

Der Kreis Soest bietet eine **trägerunabhängige Pflegeberatung** an, die koordiniert, Kontakte vermittelt und bei der Umsetzung hilft - kostenlos und unabhängig.

Pflegefachkraft für den Bereich Lippetal:

Petra Berghoff

Kreis Soest, Hoher Weg 1 – 3, 59494 Soest

Telefon: 02921 30-3826

E-Mail: petra.berghoff@kreis-soest.de

Pflegeberatungsbüros in Lippetal

Caritas-Sozialstationen

- Büro in Herzfeld, Lippborger Straße 18
Telefon: 02923 / 980470-11
- Pflegestützpunkt in Hultrop
Telefon: 02923 / 981 502

S. Hoffmann

Bahnhofstr. 47, 59510 Lippetal

Telefon: 0151 40309113

www.beratung-hoffmann.nrw/

(neutrale Beratungsstelle des Landes NRW)

Ambulante Pflegedienste für Lippetal

Börde Pflegeteam -Zweigstelle Lippetal-

Telefon: 0 29 23 / 97 29 997

Am Bahnhof 8, 59510 Lippetal-Oestinghausen

www.boerde-pflege-team.de

Pflegeteam-Lippetal

Telefon: 0162 / 219 214 6

Hauptstr. 17, 59510 Lippetal-Lippborg

www.pflege-mit-zeit.de

Caritas Pflegestützpunkt Lippetal

Telefon: 0 29 23 / 98 15 02

St.-Barbara-Str. 2, 59510 Lippetal-Hultrop

www.caritas-soest.de

Caritas Ambulante Dienste - Sozialstation Beckum

Pflegeberatungsbüro Herzfeld

Telefon: 0 29 23 / 980 4701 -10 (-11)

Lippborger Str. 18, 59510 Lippetal-Herzfeld

www.caritas-ambulante-dienste.de

St. Ida-Stift (Kapeso gGmbH)

Nordwalder Str. 15, 59510 Lippetal-Hovestadt

www.st-idastift.de - info@kapeso.com

Vollstationäre Pflege u. Kurzzeitpflege

Leitung: Natalia Falk-Simon, **Tel. 0 29 23 / 981 - 100**

Tagespflege und ambulante Pflege

Leitung: Marcel Belicki, **Tel. 0 29 23 / 981 - 900**

Schwerbehindertenausweis

Personen, die dauerhaft körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, können einen Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung stellen.

Schwerbehinderte Menschen können bestimmte Leistungen und Hilfen erhalten, wie zum Beispiel freie Fahrt im Öffentlichen Personennahverkehr, Parkerleichterungen oder reduzierte Steuersätze.

Anträge auf Feststellung der Schwerbehinderung können bei der Kreisverwaltung Soest gestellt werden. In dem Verfahren wird auch der Grad der Behinderung festgestellt. Ab einem Grad der Behinderung von 50 kann ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt werden. Anträge erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Lippetal. Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte an:

Kreis Soest, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

Telefon 02921/300, info@kreis-soest.de

Ihren abgelaufenen Schwerbehindertenausweis aus Papier können Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Lippetal verlängern lassen, wenn noch ein Feld dafür zur Verfügung steht. Der Antrag für die Verlängerung / Neuausstellung im Scheckkartenformat (Foto mitbringen!) kann im Bürgerbüro der Gemeinde Lippetal aufgenommen und zur Bearbeitung an den Kreis Soest weitergeleitet werden.

Sollte sich eine Änderung des Behindertenstatus ergeben, müssen Sie sich weiterhin direkt an den Kreis Soest wenden.

Befreiung vom Rundfunkbeitrag (GEZ)

Folgende Personen können aus sozialen Gründen eine Befreiung beantragen:

- Bezieher von Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter bzw. bei Erwerbsminderung, Asyl-Leistungen
- Taubblinde Menschen
- Empfänger von Blindenhilfe

Gebührenermäßigung können beantragen:

- Blinde oder sehbehinderte und hörgeschädigte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 60% und dem Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis
- Behinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 80% und dem Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis.

Anträge können unter Vorlage der Originalnachweise im Bürgerbüro der Gemeinde Lippetal gestellt werden.

Telefongebührenermäßigung

Sind Sie von den Rundfunk- und Fernsehgebühren befreit oder besitzen einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ und einen Behinderungsgrad von min. 80%, können Sie ebenfalls den Antrag auf Vergünstigungen im Telefondienst (Grundgebühr) stellen. Dasselbe gilt bei einem anerkannten Behinderungsgrad von min. 90% (blind, gehörlos, sprachbehindert).

Anträge können unter Vorlage der Originalnachweise im Bürgerbüro der Gemeinde Lippetal gestellt werden.

Gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Durch die gesetzliche Betreuung wurden die frühere weitgehende Entmündigung und Vormundschaft abgelöst. Mit der Betreuung soll Menschen geholfen werden, die aufgrund einer Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst erledigen können.

Der Betreuer wird vom Amtsgericht - Vormundschaftsgericht - bestellt. Das Gericht bestimmt dabei den Umfang der Betreuung, der immer nur auf ganz spezielle Lebensbereiche beschränkt wird.

Amtsgericht Soest

Nöttenstr. 28

59494 Soest

Telefon: 0 29 21 / 398-0

www.ag-soest.nrw.de

Mit der **Betreuungsverfügung** hat jede/r die Möglichkeit, schriftlich eine andere Person zu benennen, die im Falle einer notwendigen Betreuung vom Gericht zur Betreuerin oder zum Betreuer bestellt werden soll. Diese Willenserklärung sollte immer schriftlich abgefasst und einer Person des Vertrauens übergeben werden.

Durch eine **Vorsorgevollmacht** kann die Bestellung einer Betreuerin oder eines Betreuers durch das Vormundschaftsgericht häufig vermieden werden. Mit dieser Vollmacht bestimmen Sie eine Person Ihres Vertrauens und bevollmächtigen auf einzelne Angelegenheiten (z. B. Behördengänge) Ihre Interessen wahrzunehmen.

Mit einer **Patientenverfügung** kann jeder Mensch schriftlich seinen Willen niederlegen, in welchen Fällen er die Unterlassung oder den Abbruch von Behandlungen, ärztlichen Eingriffen oder einer künstlichen Ernährung wünscht. Die Person kann sich somit in gesunden Tagen gegen eine eventuell später einmal eintretende Situation wehren, in der andernfalls lebens- und sterbeverlängernde Maßnahmen eingeleitet werden.

Informationsgespräche zur Patientenverfügung bietet auch die Lippetaler Hospizgruppe an.

Sterbebegleitung

Die **Lippetaler Hospizgruppe** bildet mit weiteren Hospizgruppen die Hospizbewegung im Kreis Warendorf.

Sprechstunde in Lippetal

jeden 1. Mittwoch im Monat von 10-12 Uhr
im Haus Hagedorn, Hauptstraße 12 in Lippetal-Lippborg
(Informationen zur hospizlichen Begleitung und
Gespräche zur Patientenverfügung)

Termine auf Anfrage bei den **Ansprechpartnerinnen**:

Ilona Degen, Telefon: 0 25 27 / 87 03

Susanne Stark-Tusch: 0 29 23 / 65 28 00

„Letzte Hilfe Kurse“ – www.letztehilfe.info

(Kurs für pflegende Zugehörige und Interessierte)

Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V.

Im Nonnengarten 10, 59227 Ahlen,

www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/lippetal



Erbschaft und Testament

„Mein letzter Wille“

Grundsätzlich kann jeder Mensch frei und uneingeschränkt durch ein Testament oder durch einen Erbvertrag darüber entscheiden, wer nach seinem Tode das Vermögen erhält.

Das Testament können Sie selbst persönlich und eigenhändig schreiben. Dabei sind von Ihnen unbedingt handschriftlich auch das Datum, der Ort und die von Ihnen bedachte Person aufzuführen. Außerdem ist das Testament von Ihnen zu unterschreiben. In vielen Fällen setzen sich Eheleute gegenseitig als Alleinerben ein. Dann schreibt ein Ehegatte das Testament, der andere Ehegatte unterschreibt zusätzlich.

Ein Erbvertrag mit den von Ihnen bestimmten Erben muss immer durch einen Notar beurkundet werden. Der Notar berät und belehrt Sie umfassend und nimmt die Erbvertragsurkunde auf. Auch zur Abfassung eines Testaments sollen Sie einen Notar zumindest zur Beratung aufsuchen.

Wenn Sie keine letztwillige Verfügung über Ihr Vermögen treffen, tritt die gesetzliche Erbfolge ein.

Über die Fragen zu Pflichtteilen, Vermächtnissen und Auflagen berät Sie ein Rechtsanwalt oder ein Notar. Auch beim Amtsgericht erhalten Sie hierzu Informationen:

Amtsgericht Soest

Nöttenstr. 28, 59494 Soest, Telefon 02921/398-0



Lehrschwimmbecken (der GEMEINDE LIPPETAL)

in Lippborg, Ludgeristraße 5,

Tel. 02527 / 332 999 1

Schwimmmeisterin: Dr. Anja Birkefeld

Familienbadezeiten nur für Erwachsene

Mittwoch 19-20 Uhr, 180 cm Wassertiefe

Donnerstag 19-20 Uhr, 125 cm Wassertiefe

Donnerstag 20-21 Uhr, 180 cm Wassertiefe

(jeweils vorher ab 16 Uhr Familienbad mit Kindern)

Abweichungen und Infos zu den Öffnungszeiten in den Schulferien werden im Internet unter „Pressemitteilungen“ und der Lokalpresse bekannt gegeben.

➔ Hinweis: Das Schwimmband ist mit einem **Lift für mobil eingeschränkte Menschen** ausgestattet!

Öffentliche Toiletten (WC)

- **Herzfeld**, Lippborger Straße (Parkplatz Cafe Twin)
- **Lippborg**, Ilmerweg (Parkplatz Wohnmobilstellplatz)
- **Oestinghausen**, Am Bahnhof (Parkplatz Einkaufstreff)

Die behindertengerechten Toiletten sind von morgens um 7 Uhr bis abends um 20 Uhr geöffnet und kostenlos zugänglich.

Das Schiedsamt der Gemeinde Lippetal

Ein unbürokratischer und kostensparender Weg für die Beilegung einer Auseinandersetzung - z. B. leichte und fahrlässige Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung - also Privatklagesachen, bei denen kein öffentliches Interesse an einer Strafverfolgung besteht. Regelmäßige Sprechstunde.

Kontaktpersonen:

Schiedsmann Paul Piepenbreier, Tel. 02923-216

Schiedsfrau (stv.) Rita Czastrau, Tel. 0170-7405398

Volkshochschule Soest - Zweigstelle Lippetal

Gebührenfreie Vorträge z. B. zum Thema Pflege, Erben und Versorgung sind regelmäßig im Angebot.

Die Programmhefte sind bei der Gemeinde Lippetal oder auch in allen Geldinstituten erhältlich.

<https://vhs.soest.de/>

TAXIs in Lippetal (24h-Service)

Taxi KORD - Tel. 0 29 23 / 50 999 15

www.taxi-kord.de

info@taxi-kord.de



Taxi Schulte - Tel. 0 29 23 / 325

www.taxi-schulte.de

info@taxi-schulte.de

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Folgende Linien fahren von/nach Lippetal:



- **R36** Herzfeld-Oestinghausen-Soest
- **R35** Lippborg-Oestinghausen (~Soest)
- **T33** Lippborg-Uentrop (~Hamm)
- **T39** Brockhausen-Soest
- **T66** Herzfeld-Eickelborn (~Lippstadt)
- **335** Herzfeld-Lippborg-Beckum
- **373** Lippborg-Herzfeld-Diestedde (~Wadersloh)
- **535** Lippborg-Oestinghausen-Soest

- **Helmo** „on demand“ (auf Anfrage) für das östliche Gemeindegebiet → Buchung per App, Online oder Telefon 0251-62853110

Die Fahrpläne hängen an den Bushaltestellen aus oder sind online einsehbar: www.rlg-online.de

Die schlaue Nummer für Bus und Bahn:

0800 6 / 50 40 30 (Kostenfrei aus allen deutschen Netzen)



Das Archiv der Gemeinde Lippetal

Das Kommunalarchiv hat die Aufgabe, die wichtigsten Verwaltungshandlungen der Gemeinde zu bewahren, es als historisches Erbe der Kommune zu vermitteln und im Rahmen dieser öffentlichen Aufgabe die Weitergabe an zukünftige Generationen sicherzustellen.

Das historische Erbe der Gemeinde besteht neben signifikanten Bauwerken, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Traditionen v. a. in der Überlieferung von Urkunden, Akten, Karten, Bildern, Tonträgern, Plänen, digitalen Unterlagen etc.

Das Kommunalarchiv ist nicht nur das Archiv der Verwaltung, sondern ein zentrales Archiv zur Dokumentation der Fülle des dörflichen Lebens und Geschehens, also auch der örtlichen Firmen, Parteien, Vereine, von Privatpersonen, der Presse etc.

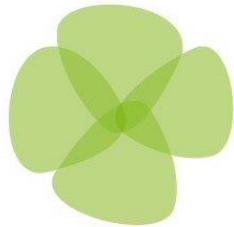
Besitzen Sie selbst vielleicht alte Fotos, Postkarten oder Dokumente oder kennen spannende Geschichten und Anekdoten zur Gemeinde Lippetal? Wenn Sie diese dem Gemeinearchiv zur Verfügung stellen oder Ihre Geschichten mit uns teilen möchten, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme für die Schätze, die in Ihrer Erinnerung oder bei Ihnen zu Hause behütet sind.

***Ihre Gemeinearchivarin Dr. Lena Lewald
Telefon 02923/980-210 oder archiv@lippetal.de***

Tipp:

**VHS-Vortrag zur Restaurierung „Rette mich, wer kann!“
Samstag, 21. März 2026 von 10:00 bis 11:30 Uhr**
Haus Biele, Bahnhofstraße 15, 59510 Lippetal-Hovestadt
Entgelt: 10 €, Kursleitung: Dr. Lena Lewald,
Anmeldung: <https://vhs.soest.de/>

Dieser Vortrag richtet sich an Geschichtsinteressierte, Heimatforscher, Besitzer alter Familiendokumente, Chronisten und alle, die historische Schätze bewahren möchten.



Lippetaler
Kleeblatt

daheim · versorgt · mobil · gemeinsam

Sie erreichen uns unter Telefon

0 29 23 / 98 02 64 (AB)

Wenn Sie auf den Anrufbeantworter sprechen,
geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre
Telefonnummer an, Sie werden sobald wie
möglich zurückgerufen!



**Diese Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit der
Gemeinde Lippetal erstellt.**

Rathaus in Hovestadt

Bahnhofstr. 7 – (Rathaus II, Bahnhofstr. 1)
59510 Lippetal
Tel. 02923/980-0
www.lippetal.de
post@lippetal.de

